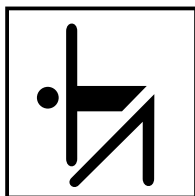


GERMANEN SPIEGEL



Informationen und Berichte



100 Jahre

SV Germania Grasdorf von 1908 e. V.

September 2008



Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

die Saison 2008/2009 ist in vollem Gang.

Allen Aktiven, ihren Trainern und Betreuern wünsche ich für die nächsten Monate viel Glück und Erfolg bei ihren Wettkämpfen.

Wie in jedem Jahr kann ich wieder viele neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen.

Ich hoffe, dass sie sich bei uns „Germanen“ an der Ohestraße wohl fühlen werden und Spaß an ihrer Sportart haben.

Nachdem der Vorstand und viele Mitglieder im 1. Halbjahr sehr stark mit der Organisation und Durchführung einer Vielzahl von Veranstaltungen zum 100. Geburtstag unseres Vereins eingebunden waren, tat die Sommerpause richtig gut.

Im Rahmen dieser Veranstaltungen fand Ende Juli aber auch schon wieder das Herren-Turnier statt, das dieses Jahr als „Jahrhundert-Cup“ in die Vereinsgeschichte eingegangen ist.

Die Veranstaltung hatte wieder Grasdorfer Niveau, was den Machern dieses Turniers ganz besonders von den teilnehmenden Gastmannschaften und den vielen Gästen auf der Anlage bestätigt wurde. Dies gilt sowohl für den sportlichen Bereich und auch das dazu organisierte Rahmenprogramm.

Trotz vieler Bemühungen ist es uns bislang noch nicht gelungen, eine attraktive, höher spielende Fußballmannschaft für ein Freundschaftsspiel in das Helmut-Simmack-Stadion zu verpflichten.

Wir haben die Hoffnung darauf aber noch nicht aufgegeben und sind weiterhin „sehr bemüht“. Wenn es dann nicht zum 100. gelingen sollte, gilt – aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Auch im Jahr 101 unseres Bestehens kann es ja auch etwas Besonderes geben.

Auch beim Jubiläums-Brunnenfest am 20. September haben die Germanen wieder Flagge gezeigt. Unsere erfahrenen Fußballkameraden haben tüchtig Bier ausgeschenkt, während die Damen aus der Gymnastiksparte mit Mixgetränken etwas Farbe in das Getränkeangebot gebracht haben.

Wie man sieht, gibt es ständig irgendetwas im oder für den Verein zu tun und es werden dazu immer wieder fleißige Helfer benötigt. Dabei ist es egal, ob

- es sich um Veranstaltungen aller Art handelt,
- es im sportlichen Bereich um die Tätigkeit als Trainer oder Betreuer geht,
- Arbeiten auf dem Sportgelände oder am Klubhaus anfallen
- die Arbeit im Vorstand gemacht werden muss.



Bislang ist es immer noch gelungen aus dem Verein heraus, diesen Anforderungen quantitativ und qualitativ nachzukommen. Aber, dass sollte an dieser Stelle einmal angezeigt werden, sind die Ressourcen ziemlich ausgeschöpft und die Belastung Einzelner eigentlich zu hoch. Über weitere Hilfe und zusätzliche Helfer würden wir uns sehr freuen.. Ansprechpartner dazu sind alle Vorstandsmitglieder.

Ihr/Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Weiland'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Wolfgang' being more prominent than the last name 'Weiland'.

Wolfgang Weiland

Spartenleitung

Fußball Herren Sparte rückt eng zusammen

Die neue Saison hat für die Fußball Herren Abteilung sehr schwierig begonnen, da sich durch alle Herrenmannschaften die Verletzungsseuche zieht. Am Schlimmsten hat es die 1. Herren erwischt, wo durch zahlreiche Verletzte und zwei kurzfristige Abgänge (Andree Wölm beruflich nach Cuxhaven und Thorsten Voigtländer studienbedingt nach Herford) wenig Spieler zur Verfügung stehen. Teilweise war es für unseren Trainer Patrick Werner einfacher die Lottozahlen vorauszusagen als die Namen, die am Sonntag auflaufen sollten. Besonders schlimm waren die beiden letzten Spiele in Ricklingen (1:1) und zu Hause gegen Wunstorf (1:4), wo auf der Ersatzbank jeweils ein Spieler der A-Jugend, 2., 3. und Alten Herren Platz nehmen mussten. Die Personalnot wurde im letzten Spiel am deutlichsten, wo mit Michael Wein ein über 40-Jähriger Mitte der 2. Halbzeit auflaufen musste. Unter diesen Gesichtspunkten ist ein 9. Tabellenplatz mit 11 Punkten und einem Torverhältnis von 14:14 sehr lobenswert. Die 2. Herren hat sich nach dem Abstieg in die Kreisliga in der neuen Staffel erstmal zurecht finden müssen. Die neu-formierte Mannschaft, bestehend aus ein paar Routiniers und vielen hoffnungsvollen letztjährigen A-Jugend Spielern, hat nach zuletzt 2 Siegen in Lehrte und zu Hause gegen Aligse hoffentlich in die Erfolgsspur gefunden. Gerade dieser Mannschaft sollten unsere Mitglieder und Fans ein bisschen Zeit geben, weil diese Mannschaft sehr jung und unerfahren ist.

Unsere 3. Herren hat sich zur neuen Saison durch einige namenhafte, ehemalige 1. Herren Spieler gezielt verstärkt, wie zum Beispiel Max Dude. Da auch der letztjährige Trainer der 3. Herren, Andreas Hülsing, sich nun komplett auf das Fußballspielen konzentriert, sollte es diese Saison mit dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse klappen.



Die Alte Herren ist als Meister der letzten zwei Jahre recht durchwachsen in die Saison gestartet. Bei einer Bilanz von 2 Siegen, 2 Unentschieden und einer Niederlage im Derby in Rethen (2:1) muss die Mannschaft sich jetzt zusammenreißen um die 3. Meisterschaft in Folge zu erreichen. Ein ganz heißes Eisen ist noch die Qualifikation zur Niedersachsen-Meisterschaft, wo man nach einem 5:2 Sieg zu Hause gegen den großen Favouriten HSC Hannover nun in der 2. Runde nach Bavenstedt muss. Vorausgesetzt ein Sieg in Bavenstedt, wartet in der 3. Runde der TSV Stelingen. Nur wenn man diese Spiele erfolgreich bestreitet, ist man im Mai 2009 in der Endrunde der 16 besten Mannschaften aus Niedersachsen.

Nachdem sich die Alt-Alt zur neuen Saison durch einige Spieler verstärkt hat, hoffen wir, dass diese Mannschaft sich am Ende der Saison im oberen Drittel der Tabelle behaupten kann. Positiv ist noch zu vermelden, dass sich alle Mannschaften durch die Verletzungsseuche gegenseitig helfen und dadurch enger zusammengedrückt sind. Daran sieht man, dass die Kommunikation zwischen den einzelnen Trainern sehr gut funktioniert.

Die Spartenleitung wünscht allen Mannschaften viel Erfolg und wir hoffen, dass die Trainer bald wieder auf ihre kompletten Kader zurück greifen können.

Detlev Deppenmeier

1. Herren

Bei Erstellung des Berichtes befand sich die Mannschaft nach einer deftigen 1:4 Heimpleite gegen den 1. FC Wunstorf im Mittelfeld der Bezirksoberliga-Tabelle. Einschließlich dieses Spieltages wurde Trainer Patrick Werner mit einer schon lange nicht mehr aufgetretenen Verletzenserie konfrontiert. Nicht weniger als sieben Spieler standen definitiv nicht zur Verfügung. Und diese Serie hielt dabei schon länger an! Nur Leonhardt Fricke konnte als Ergänzungsspieler aus dem Kader benannt werden. Dazu kam Unterstützung aus der 2. und 3. Herrenmannschaft sowie aus der Alt-Herren.

Letztlich lieferte dann das Spiel gegen Wunstorf den Beweis, dass die Mannschaft schlichtweg „auf dem Zahnfleisch“ lief. Zog sich diese Rumpelf gegen Ricklingen (1:1) und Diepholz (2:1) noch achtbar aus der Affäre war dann an diesem besagten Sonntag Schluss. Es besteht aber die Hoffnung, dass sich die Reihe der angeschlagenen Spieler lichtet und das Team zur alten Stärke zurückfindet.

Mit Andree Wölm und Torsten Voigtländer verliert der Verein zwei herausragende Spieler. Andree verschlägt es privat und beruflich nach Cuxhaven, Torsten zwingen gesundheitliche Umstände zur Aufgabe des Fußballsports. Bei Torsten machte es regelrecht Freude ihm bei Ausübung seines Sportes zuzusehen. Andree, nie um einen Spruch verlegen, war im Spiel ein steter Unruheherd und Motivator. Er hat aber zugesagt die Organisation der Abschlussfahrt noch einmal zu übernehmen. Das ist dabei schon eine Garantie für einen totalen Reiseerfolg!! Sportlich betrachtet ist die Vorgabe vom Trainer klar an die Mannschaft transportiert worden:



Es kann nicht sein das der SV Germania Grasdorf jede Saison im Mittelfeld platziert ist oder gar gegen den Abstieg kämpft! Hier will Patrick Werner eindeutig mehr erreichen und bei jedem Einzelnen das Bewusstsein dafür schärfen.

Jeder Interessierte kann das Ergebnis ganz einfach in der Tabelle ablesen.

Uwe Peter

3. Herren

„Catenacchio ist anders!“

Für alle Fetischisten, die dem Torwart gern dabei zuschauen wie er Bälle aus dem eigenen Netz pulen muss, sind die Spiele der Dritten in der bisherigen Saison eine Wonne. In schöner Regelmäßigkeit schlägt die Pille bei uns sowohl vorn, als auch hinten ein. Bei 15 geschossenen und 12 kassierten Treffern steht ein stattlicher Durchschnitt von 5,4 Toren pro Spiel für uns zu Buche. Giovanni Trapattoni hätte bei einer solchen Quote schon längst Tobsuchtsanfälle entwickelt, die sämtliche örtliche Valiumreserven aufgezehrt hätten. Nicht so unser Trainer-team: Bisher hielten sich die cholерischen Anfälle von Andreas Hülsing und Andreas Urbanski in Grenzen. Dies mag letztlich auch an unserer durchaus vernünftigen Punkteausbeute liegen. Denn mit dem vierten Platz nach fünf Spieltagen können wir uns zumindest die meisten anderen Teams der Liga von oben aus anschauen.

Wenn auch die semiprofessionellen Strukturen, die die Doppel-Andis seit Saisonbeginn eingeführt haben, auf allgemeinen Zuspruch in der Mannschaft treffen, so tun sich die Spieler manchmal auch schwer die Ansprüche zu erfüllen. Insbesondere die Trainingsbeteiligung in der Vorbereitung entsprach dabei nicht immer den Vorstellungen der sportlichen Leitung. Dennoch ist der Optimismus nach wie vor groß, dass das so genannte Projekt 2009 zu einem guten Abschluss gebracht werden kann.

Nach unserem Wechsel von der Staffel 1 in die Staffel 3 vor Saisonbeginn mussten wir uns erst einmal an neue Gegner und Straßenzüge gewöhnen: Anstatt Mellendorf und Uetze heißt es nun Eldagsen und Altenhagen. Anstatt B3 und A7 sehen wir nun öfter die B217 und Hildesheimer Straße. Vielleicht trägt auch die unbekannte Umgebung zu den derzeitigen Orientierungsschwierigkeiten in der Defensive bei. Denn bei Spielen wie dem 2:2-Unentschieden zum Auftakt in Ihme-Roloven oder dem 5:4-Heimsieg gegen den FC Springe II haben wir den Gegner freundlichst zum Tore schießen eingeladen. Doch die Saison ist lang und wir arbeiten alle gemeinsam daran das Potential aus der Mannschaft herauszukitzeln. Über kurz oder lang wird so auch die Stabilität in der Abwehr zurückkehren, die wir in den vergangenen Jahren an den Tag gelegt haben. Und dann wird sich Giovanni Trapattoni ohne Gesundheitsgefährdung Spiele der Dritten anschauen können.

André Nowak



1. B-Junioren – Bezirksoberliga

Die 1. B-Jugend hat einen klassischen Fehlstart aufs Parkett gezaubert. Von den ersten 6 Pflichtspielen konnte gerade so eben jedes zweite gewonnen werden. Derzeitiger Tabellenstand: 2. Runde im Bezirkspokal durch einen Sieg bei Langenhagen 2 erreicht und Platz 8 in der Bezirksoberliga mit zurzeit 7 Punkten Rückstand auf Spitzenreiter Bassum.

Gut, alle 3 Niederlagen wurden gegen die Mannschaften auf den Plätzen 1, 3 und 4 kassiert, und wenn jetzt die weiteren Spiele gewonnen werden, ist noch alles drin, aber die Art und Weise, mit der geradezu fahrlässig mit den eigenen Chancen umgegangen wurde, lässt nicht unbedingt auf Besserung hoffen. Denn die Chancen in den verloren gegangenen Spielen hätten ausgereicht, um jedes Spiel mit mind. 3 Toren Differenz zu gewinnen. Aber wie so oft, und das ist ja nicht nur das Problem unserer B-Jugend, will das "Runde nicht ins Eckige". Warum das so ist weiß kein Mensch, und so bleibt nur die Hoffnung, dass die Mannschaft mit dem knappen 1:0 Auswärtssieg in Rinteln nach den vorhergehenden 3 Niederlagen in Folge evtl. gerade noch rechtzeitig den Schalter umgelegt hat und vielleicht doch noch durch eine anhaltende Siegesserie den Anschluss an die Tabellenspitze schafft. Zu wünschen wäre es dem Team allemal.

Michael Behrens

2. B-Junioren

Spannend

Auf die untere B-Jugend wartet in diesem Jahr eine wahrlich spannende Aufgabe. Nach dem Aufstieg muss sich auch die zweite Mannschaft dieser Altersklasse in der Bezirksliga mit wirklich starken Gegnern messen.

Die Zusammenstellung des Teams zu Saisonbeginn gestaltete sich jedoch schwierig. Bei einem Bundesligisten ist es einfach. Sie kaufen Spieler ein, die auf bestimmten Positionen eine Verstärkung darstellen. Bei Jugendlichen versucht man, die echten Talente unabhängig ihrer Position herauszufinden. Im Laufe der Spielzeit stehen sie vor der Aufgabe, daraus eine wettbewerbsfähige Mannschaft zu bilden.

Die 2. B-Jugend ist nicht gerade eingespielt. Der Kader setzt sich aus sieben verschiedenen Teams zusammen. Die ersten Ergebnisse haben gezeigt, dass man vor allem gegen starke Mannschaften aus der Spitzengruppe bestehen kann. Die Jungs sind trotz eines schweren Auftaktprogramms mit 2 Siegen, 2 Unentschieden und nur einer knappen Niederlage gestartet.

Das erklärte Ziel ist weiterhin der Klassenerhalt. In der Mannschaft befinden sich außergewöhnliche Einzelspieler. Jetzt müssen sie nur noch beweisen, dass sie eine besondere Mannschaft sind.

Andre Schrader



1. C-Junioren

Die Saison als Wundertüte

Für die Grasdorfer Germanen tritt in dieser Saison der Spielerjahrgang 1994 in der Bezirksoberliga Hannover an und für die Jungs um Mannschaftsführer Jonathan Theilen ist es das erste Mal, daß sie sich in einer Leistungsklasse beweisen müssen. Im vergangenen Jahr hatte sich die Truppe des 93er-Jahrgangs hierbei wacker geschlagen und uns damit recht große Fußstapfen hinterlassen. Mit ihrem Trainer Andre Schrader hatten die 93er eine beeindruckende Saison gespielt und erreichten außerdem noch das Finale im Bezirkspokal.

Auch die 94er haben sich natürlich vorgenommen, es so gut wie möglich zu machen und in dieser hohen Spielklasse Erfolg zu haben. Fünf neue Spieler mussten vor der Saison in die Mannschaft integriert werden, von der SpVG Laatzen kamen Tobias Rüffer sowie Nico Paule nach Grasdorf, aus Rethen stießen die Spieler Marius Fricke, Shqiprim Ujkani und Fabien Hofmann zur Mannschaft der Germanen. Die Vorbereitung auf die Saison begann deswegen bereits sehr früh und in den Vorbereitungsspielen wurden die Fortschritte dabei immer deutlicher sichtbar. Nachdem es in der ersten Partie gegen den Bezirksoberligisten JFC Roswitha-stadt noch eine recht eindeutige Niederlage gegeben hatte, wurde im letzten Testspiel die stark einzuschätzende B-Jugendmannschaft des TSV Berenbostel mit 3-2 bezwungen.

Der Grundstein war also gelegt und die Saison begann für uns mit einem Auswärtsspiel im Bezirkspokal beim Bezirksoberligisten HSC Hannover. Die drei Neuzugänge, die in diesem Spiel eingesetzt waren, avancierten hierbei zu den Matchwinnern.





Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1 und das Elfmeterschiessen musste entscheiden. Die Grasdorfer leisteten sich hierbei einen Fehlschuss und so war es zunächst an Nico Paule als fünften Schützen, die Germanen überhaupt noch im Spiel zu halten. Nervenstark verwandelte er die Pflichtaufgabe vom Punkt und nunmehr stand Tobias Rüffer als neuer Torwart der 94er unter Druck. Nachdem er schon im Spiel mit einigen spektakulären Glanzparaden aufgewartet hatte, parierte er nun auch den letzten Elfmeter des HSC bravorös. Der Spielstand war wieder ausgeglichen und als nächstes verwandelte Marius Fricke eiskalt als nachnominierter Schütze im "shoot-out" für die Grasdorfer. Als dann auch noch der nächste Elfmeter des HSC von Tobias gehalten wurde, war die nächste Runde erreicht. Was für ein Krimi, für uns natürlich mit einem nicht zu erwartendem guten Ende.



Dieser tolle Start in die Pflichtspielsaison sollte sich zunächst fortsetzen. Am ersten Spieltag war die 1. C-Jugend der Preussen aus Hameln an der Ohestraße zu Gast und wurde in einem überzeugenden Spiel der 94er mit 2-0 besiegt. Die Tore für die Germanen erzielten hierbei Jafar Madani und Luis Navarro. Maxim Zvezda hatte in diesem Spiel seine Abwehr hervorragend organisiert und war somit ebenso einer der Garanten für den sicheren Sieg. Auf dieses Spiel folgten dann leider zwei überflüssige Niederlagen gegen den HSC BW Tündern (1-3) und die Sportfreunde aus Ricklingen (2-3), denn in beiden Partien hatten die Grasdorfer Spieler ihr Leistungspotential nicht vollllständig abgerufen.



Die Niederlage gegen Tündern war in dieser Hinsicht besonders ärgerlich, da die 94er sich einfach zu sicher fühlten, überheblich agierten und somit eindrucksvoll vorgeführt bekamen, was passiert, wenn man in der Bezirksoberliga mit halber Kraft ein Spiel bestreiten will. Das verlorene Spiel gegen Ricklingen war dahingehend schon wieder eine leichte Steigerung und am Ende wäre ein Unentschieden als Ergebnis eher verdient gewesen. Nach eindrucksvollem Kampf hatten die Grasdorfer kurz vor Spielende noch den Ausgleich erzielt und wollten danach zu viel. Ein leichtsinniger Fehler im Mittelfeld führte dann zu dem sehr stark abseitsverdächtigen Tor der Gäste, daß die 94er nahezu unmittelbar vor dem Abpfiff hinnehmen mussten. Gegen das Tabellenschlusslicht aus Klein-Berkel sollte dann eine Woche später wieder etwas von dem Selbstvertrauen zurückgewonnen werden, daß man insbesondere durch die Niederlage gegen die Ricklinger spürbar verloren hatte. Ein Mannschaftsabend mit einem reichhaltigen, leckeren und preiswerten Menü von unserem Clubwirt Stephan Klopsch sowie Videostudien von einem Trainingsspiel unter der Woche waren die richtige Vorbereitung am Vorabend des Spiels. Es dauerte zwar einen Moment, bis die Grasdorfer in die Partie fanden, aber der Auswärtserfolg mit 5-2 Toren wurde dann letztendlich doch noch ein fantastisch anzusehendes Fussballspiel. Luis Navarro, Daniel Käther, Turan Özturan und Jonathan Theilen konnten in diesem Spiel besonders eindrucksvoll überzeugen und insgesamt zeigt die Mannschaft, daß sie in der Bezirksoberliga zumindest mithalten kann. Insofern ist die Überschrift für uns Programm, nur an dem Inhalt dieser Wundertüte können und wollen wir halt selbst arbeiten. Vielleicht schaffen wir es ja, ein paar positive Überraschungen zusammen zu basteln.

Ein besonderer Dank soll an dieser Stelle noch an Achim Niemeyer gerichtet werden. Aus persönlichen Gründen und da sein Sohn Tim zur neuen Saison in die Regionalligamannschaft von Hannover 96 wechselte, konnte er sein Traineramt nicht mehr so ausüben, wie er es sich selbst vorgestellt hatte und seinem eigenen Anspruch an diese Position nicht mehr gerecht werden. Trotzdem steht er dem jetzigen Trainer- und Betreuersteam der 94er weiterhin eng als Ansprechpartner zur Verfügung und ist darüberhinaus in seiner "neuen" Funktion als Spion und Spielerbeobachter bei unseren Ligakonkurrenten "für uns von unschätzbarem Wert. Wir hoffen weiterhin auf sein gutes Auge und das wir seine guten Tipps für uns nutzen können, auf jeden Falle wünschen wir aber auch seinem Sohn Tim Niemeyer alles Gute und Erfolg bei Hannover 96. Dies gilt natürlich ebenso für den Ex-Germanen Tim Leitow, welcher ein Engagement bei den Roten einer weiteren Bezirksoberligasaison bei den 94ern ebenfalls und verständlicherweise vorzog.

Zuletzt noch der Verweis auf unsere Internetseite ... wer uns näher kennenlernen oder einfach mal im Netz besuchen möchte, kann dies jetzt sehr leicht tun, denn unter der Internetadresse <http://www.die94er.de> präsentiert sich die 1. C-Jugend der Germanen aus Grasdorf seit kurzem auch im World Wide Web.

*Für die 94er als Betreuer und Trainer,
Olaf Käther & Sven Londa*



2. D-Junioren

...im richtigen Fußballerleben angekommen

Endlich war es soweit. Nach jahrelangem Kinderfußball endlich auf großem Feld, mit richtiger Abseits- und Rückpassregel, auf die großen Tore, wie richtige Fußballer eben, so wie man es im Fernsehen sieht, im Stadion erlebt oder einfach nur auf der Playstation spielt, zu Beginn der Saison ging es los. Vorbei die Zeiten, in denen man auf dem Kleinfeld gelernt hatte, wie man den Ball stoppt und gut wieder abspielt, wie man die Position hält, mit Disziplin seine zuge dachte Aufgabe erledigt, sich einfach gut bewegt, nun konnten wir endlich zeigen was in uns steckt. Wir, das sind die Germanen des Jahrganges 1997, die in der vergangenen Saison noch in 2 verschiedenen Mannschaften unser Glück versuchten. Seit Beginn dieser Saison sind wir wieder eine starke Einheit, eine tolle Truppe. Mit Alessio Weißbach und Jannik Mai haben wir noch zwei Spieler dazu bekommen, die prima aufgenommen wurden und uns weiter nach vorn bringen werden. Wer wir sind und wie wir aussehen, könnt ihr auf dem Bild sehen. Doch nun zum Saisonverlauf. Gleich nach den Ferien ging es quasi mit einem Kaltstart los.

Wegen der Ferien konnten wir nur 3 mal gemeinsam trainieren und ein Trainingsspiel bei TuS Altwarmbüchen absolvieren. Das ging zwar mit 2 : 3 verloren, aber was soll es. Unsere Trainer Peter und Stefan und auch wir hatten erkannt, woran wir noch arbeiten mussten.

Im ersten Punktspiel mussten wir bei der „Überfliegermannschaft“ der letzten Saison in Springe



(oben von links): Trainer Peter Seemann, Pascal Tschammer, Alessio Weißbach, Thorben Rohmeier, Fabian Ludwig, Jan Zangenmeister, Julius Jagau, Markus Böhnke, Nikolas Boettcher

unten von links: Marius Tanner, Jannik Mai, Linus Robering, Carl Klukkert, Felix Lücke, Lukas Volkwein, Piet Seemann, Vincent Krieg

nicht auf dem Bild aber hinter der Kamera Trainer Stefan Lücke



beweisen, ob wir auch alles richtig verstanden hatten. Nach nicht so gutem Beginn fanden wir immer besser ins Spiel und siegten verdient 3 : 0. Mit einer starken Defensivleistung und beeindruckendem Konterspiel brachten wir unseren 1. Sieg unter Dach und Fach. Lukas traf 2mal, Alessio besorgte den Rest. Das erste Heimspiel gewannen wir nach gutem Spiel beider Teams zwar knapp aber ebenfalls verdient mit 2:1 gegen Haimar/Dolgen. Linus traf per Foulelfmeter und Lukas stand bei einem Abpraller an der richtigen Stelle. Der nächste Gegner aus Völksen versetzte uns, aber egal, 3 leicht verdiente Punkte. Im Ortsderby beim TSV Ingeln/Oesselse ruhten wir uns dann aber sehr zum Ärger unseres Trainers auf unseren Lorbeeren aus. In der Abwehr waren wir stets zu weit weg vom Gegenspieler und im Angriff wurden die besten Chancen vergeben und leichtfertig vertan. 0 : 3 lagen wir zur Halbzeit zurück. Aber wir kamen nach einer sehr deutlichen Aufmunterung unseres Trainer zurück und erreichten durch 2 Treffer von Alessio und einen 35m-Schuss von Piet noch ein 3 : 3. Bei der SG Pattensen/ Koldingen siegten wir dann nach ähnlichem Spielverlauf und Spielverhalten durch Treffer von Pascal (2), Thorben und Alessio hochverdient mit 4 : 3. Wenn wir vorne besser treffen und hinten nicht immer nur Fußball gucken (weil wir unsere Gegenspieler nicht eng genug decken), können wir ungeschlagen in die Winterpause gehen. Aber dazu müssen wir einige Dinge wieder ernster nehmen. Als Team sind wir sowieso unschlagbar, weil jeder auf der Position, auf der er eingesetzt wird, seine Aufgabe für die Mannschaft erledigt und für den Erfolg der Mannschaft sein Bestes gibt, obwohl er lieber auf einer anderen spielen würde. So wollen wir es machen.

Unser Dank geht nochmals an Fritz Willig von der Rechtsanwaltskanzlei Willi, Koch und Partner aus Laatzten für die tollen Outdoorjacken, die wir schon oft nutzen konnten.

Euer Peter Seemann

Vorwort der Tischtennispartei

Die neue Saison hat gerade begonnen, da ereilt auch die Tischtennispartei eine Hiobsbotschaft. Unser Spitzenspieler Marvin Künzel zieht zu Ausbildungszwecken nach Dresden. Diese Entscheidung kam für alle Beteiligten ziemlich überraschend, aber das ist beim Amateursport so. Die Ausbildung hat erste Priorität. Marvin wird alles versuchen, um bei den Spielen der 1. Herren dabei zu sein.

Die übrigen 2 Mannschaften haben die Hinrunde erfolgreich begonnen.

Ich möchte zum wiederholten Male alle Leser des Germanenspiegels einladen, sich an einem Trainingsabend in die Sporthalle Ohestr. einzufinden. Tischtennisschläger können ausgeliehen werden. Alter und Können spielen keine Rolle.

Der Tischtennisport kann zu jedem Zeitpunkt Spaß und Bewegung bringen.

Sollten Absprachen notwendig sein, stehe ich gern zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Jörg Kuhlenkamp



1. Herren

Desolater Saisonbeginn

Nach dem zweiten Aufstieg in Folge ging die 1. Herren ohne die erhoffte personelle Verstärkung in die Bezirksoberliga-Saison. Auch wenn viele Experten das relativ junge Team als Geheimfavorit auf die Aufstiegsplätze eingeschätzt haben, war das offizielle Saisonziel erst einmal der Klassenerhalt. Zur „fehlenden“ Verstärkung kommt noch hinzu, dass gleich drei Spieler aufgrund einer Regeländerung ihr Spielmaterial und ihr Spiel erheblich umstellen mussten.

In die ersten beiden Partien gegen den Holtorfer SV sowie bei der SpVg Hüpede/Oerie zeigte sich auch gleich, wie schwierig es gegen die Spitzenteams werden würde. Ohne die Nr. 1, Marvin Künzel, wurden beide Spiele mit 5:9 relativ klar verloren. Als besondere Schwäche stellten sich bereits hier die Doppel heraus.

Dass es trotzdem noch schlimmer werden konnte, zeigte sich dann sehr drastisch in der darauf folgenden Partie beim damaligen Tabellenschlusslicht, dem TSV Barsinghausen. Mit der schlechtesten Mannschaftsleistung seit Jahren gelang fast nichts, so dass man – trotz vollständiger Aufstellung mit Marvin – 3:9 unterlag und die rote Laterne übernahm.

Nun muss die Erste ihre Stärken aus den letzten Jahren wieder finden - in der nächsten Partie gegen die stark einzuschätzende TSG Ahlten am 03.10. wird es vermutlich ohnehin schwierig genug, endlich die ersten Punkte einzufahren.

Mannschaftsaufstellung und aktuelle Bilanz:

1 - Künzel, Marvin	1:1	4 - Strahinovic, Srdjan	0:5
2 - Ussatschij, Jurij	4:2	5 - Künzel, Simon	3:2
3 - Ussatschij, Sergej	2:4	6 - Oehme, Gunnar	2:3
Doppel:	1:8		

Simon Künzel

2. Mannschaft – 2. Bezirksklasse St. 12

Wenig gibt es bisher von der neuen (alten) 2. Herren zu berichten. Glücklicherweise hat erst ein Spiel statt gefunden, das mit einem klaren 9:2 Sieg für uns gegen Aufsteiger TTC Helga II endete. Glücklicherweise deshalb, weil wir auch in diesem Jahr von Beginn an vom Verletzungspech verfolgt werden. Hatten wir doch das Glück, dass Ingo Löhl nach einem guten Jahr Pause wieder mitmischen wollte, verletzt er sich doch noch vor dem ersten Spiel so sehr (Bänderriss im Fuß), dass er mind. für 6 Wochen und damit u. a. auch für das schwere Spiel gegen Geheimfavorit Völkens ausfällt. Dennoch hofft die 2. Herren, dass sie anders als in der letzten Saison länger um den zur Relegation berechtigten 2. Platz mitspielen kann, denn der 1. Platz scheint bereits vergeben, zu stark erscheint die BOL-Reserve von Hüpede.



Diese haben nämlich bereits einen der anderen hoch gewetteten Favoriten, die Reserve des RSV Hannover, mit 9:7 in die Schranken gewiesen.

Viel wird in den entscheidenden Spielen natürlich auch von den Doppeln abhängen, und hier hoffen wir, dass die Rückkehr von Ingo dann vielleicht den kleinen Unterschied zu den anderen Mannschaften ausmachen kann.

Michael Behrens



V.l.s.: Olli Käther, Torben Behrens, Michael Behrens, Wilfried Kammerhoff, Rupert Lau, Ingo Wollny, Nico Schäfer es fehlt Ingo Löhl

3. Mannschaft – Kreisliga Staffel 7

Die Mannschaft ist mit einem Sieg (9:4 gegen Wettbergen III) und einer Niederlage (5:9 gegen Ricklingen II) in die neue Saison gestartet.

Die alte Doppelstärke mit 2 Siegen von Ulrich Door und Gerd Schimpf ist schon wieder vorhanden. Im Einzel haben bisher Nico Schäfer und Jörg Kuhlenkamp mit 3:1 Siegen einen guten Saisonstart erwischt.

Die Niederlage gegen Ricklingen war sehr unglücklich, da 4 Spiele knapp im 5. Satz verloren gingen. Das Glück lag an diesem Abend eindeutig bei unserem Gastgeber. Die Mannschaft hat aber gezeigt, dass sie in der neuen Spielklasse mithalten kann und wird sich noch entsprechend steigern.

Jörg Kuhlenkamp



Aerobic – Gruppe

Es herbstelt.....

und die Blätter fallen, man glaubt es kaum
war der vergangene Sommer hier nur ein Traum?
doch Ich will nicht weiter übers Wetter schimpfen
darüber können dann andere die Nase rümpfen

von den Ferien ging Übungsleiterin Luba von uns fort
denn Sie bekam eine neue Arbeit angeboten hier am Ort
„Danke“ Luba und für die Zukunft wünschen wir viel Glück
und wir denken gerne an die gemeinsame Zeit zurück

nach den Ferien bekamen wir einen Tipp aus eigener Quelle
und sofort war Veronika Algaier neue Leiterin zur Stelle
Sie bringt uns echt ins Schwitzen mit viel Geduld
wer da nicht mitkommt, ist dann selber schuld.

Donnerstags von 20.00 - 21.30 Uhr kann „Frau“ mitmachen
es gibt bei den Übungen natürlich auch viel zu lachen
auf neue Damen wollen wir weiterhin doch hoffen
die Tür von der Sporthalle in der Ohestr. ist dafür offen

Jetzt steht noch unsere obligatorische „Helgolandfahrt“ an
zwei von uns machen sich erst einen Kopf und dann den Plan
Spaß werden wir haben das ist doch sonnenklar
darauf freuen wir uns ja schließlich das ganze Jahr

Evelin Sobbe

GermaniaOnline

**Unsere Homepage im Internet erreichen Sie unter
folgender Adresse: www.sv-germania-grasdorf.de**



Es sind noch Plätze frei!

Seit August gibt es eine neue Anfängergruppe in der TT-Sparte.

Unter Leitung von Ingo Wollny und Susanne Rohowski treffen sich Kinder ab ca. 6 Jahren immer Mittwochs in der Zeit von 17:00 - 18:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Ohestraße, um Tischtennis zu spielen.

Da viele Kinder altersbedingt Probleme haben, überhaupt über den Tisch zu blicken, kommen hier auch wieder die vor einigen Jahren angeschafften in der Höhe zu verstellenden Tische zum Einsatz, so dass niemand allein schon wegen der Größe gehandicapt ist.

Da die Gruppe bisher nicht sonderlich groß ist, können noch weitere Anfänger im Alter von 6 - 9 Jahren aufgenommen werden. Schläger können anfangs gestellt werden, es wird lediglich Sportzeug benötigt.

Für Rückfragen steht Michael Behrens unter 0511 / 87 56 387 jederzeit telefonisch zur Verfügung.

DER SV GERMANIA GRASDORF LÄDT EIN:



***ES WIRD WIEDER TRADITIONELL
SKAT GEKLOPPT & GEKNIFFELT !!!***

***WO ? - BEI KLOPSCH'S IN UNSEREM CLUBHAUS ZUR LEINEMASCH
WANN ? - „ZWISCHEN DEN TAGEN“,
MONTAG, 29.DEZEMBER 2008; BEGINN UM 19.00 UHR!***

ES LOCKEN - WIE IN JEDEM JAHR - ATTRAKTIVE PREISE !

STARTGELD: 10 €

WIR FREUEN UNS ÜBER SEHR VIELE TEILNEHMER !!!

„CLUB 100“ beim SV GERMANIA GRASDORF

Rechtzeitig zum 100-jährigen Vereinsjubiläum rufen wir den „Club 100“ ins Leben. Ziel des „CLUB 100“ ist es, eine breite Plattform zu schaffen, die es kleineren Sponsoren, Germanen-Fans & Freunden, sowie Gönnern des Vereins ermöglichen soll, „unseren“ Verein und seine Arbeit in allen Bereichen zu unterstützen.

Der einmalige Betrag pro Gönner beläuft sich auf 100,00 € für ein Jahr!
„Belohnt“ wird jeder Spender mit

- einer Spendenbescheinigung für das Finanzamt,
- wahlweise einem Germanen Fanschal oder einem Germanen Fan-Cap

Zudem wird es in unserem Clubhaus eine Sponsorentafel geben, auf der jeder Förderer „sein“ Namensschild für die Laufzeit von einem Jahr erhält. Außerdem wird der „Club 100“ auch in unseren Vereinsmedien, dem Germanen- und Stadionspiegel, sowie auf der vereinseigenen Homepage www.sv-germania-grasdorf.de veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Bitte geben Sie hier noch an, welchen Eintrag Sie auf der Sponsorentafel wünschen:

 Ich möchte anonym bleiben!

Ich möchte als Prämie (bitte ankreuzen):

1 Fanschal 1 Fan-Cap

Zahlungsart (bitte ankreuzen):

Der Betrag wird bar bezahlt Der Betrag wird auf das u. a. Konto überwiesen
 Per Rechnung und Überweisung (nur für Firmen)

Bankverbindung:

SV Germania Grasdorf, Kontonummer: 31001118, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80

Sofern Sie nicht vom schriftlichen Spendenweg Gebrauch machen möchten, sprechen Sie uns einfach an. Neben den Vorstandsmitgliedern steht Ihnen auch Rainer Kruse als Ansprechpartner zum „Club 100“ jederzeit zur Verfügung!



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

50

Hartmut Gehrke, Christine Berger, Andrea Seksts

60

Helmut Hitsch

65

Klaus Pfeil, Hans-Jürgen Engel

80

Gerhard Löchelt



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von Dienstleistungen unsere Inserenten!

SV Germania Grasdorf von 1908 e.V.

FUSSBALL TISCHTENNIS DAMEN-GYMNASTIK MUTTER+KIND-TURNEN

Vereinsanschrift: Ohestraße 8, 30880 Laatzen
Telefon 82 68 40 und 82 26 03, Telefax 82 26 08
Bankverbindungen: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)
Kto. allgemein 031 001 118, Kto. Mitgliedsbeiträge 031 001 050
Homepage: www.sv-germania-grasdorf.de

Vorsitzender: Wolfgang Weiland, Brunirode 26 82 46 78
Stellv. Vorsitzender: Michael Behrens, Kampstr. 32 87 56 387
Stephan Schünemann, Am Wehrbusch 7 821 72 57
Schatzmeister: Karl-Peter Hellemann, Würzburger Str. 46 0174 / 95 98 250
Beitragskassierung: Uwe Peter, Debberode 91 Tel. 82 58 13
Fax 821 75 99

Spartenleiter

– Fußball: Andreas Kriete, Am Kamp 25, Tel. 82 43 48, Mobil 01 73 / 705 20 77
– Fußball Jugend: Sven Langkopf, Han., Brehmstr. 76 Tel. 590 18 64
Fax 590 18 65
– Tischtennis: Jörg Kuhlenkamp, Wiehbergpark 4 83 46 25
– Gymnastik: Andrea Schulte-Regenhardt, Ahornstr. 5 982 22 09

Verantwortlich für

Inhalt und Annoncen: Werner Gottschlich, Sudewiesenstr. 8 Tel. 8 23 63 22
E-Mail: wuc.gottschlich@t-online.de

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt GmbH, Hanno Ring 10 **Tel. Satz**
30880 Laatzen/Gleidingen **051 02 / 890 39 23**
E-Mail Satz: k.olfe@druckereischmidt.de

www.sv-germania-grasdorf.de